

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Gymshark“ vom 20. Dezember 2022 10:56

Zitat von Schmidt

Natürlich ist es richtig, dass Kinder nicht aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen gesondert beschult werden.

Ich bin mir sicher, dass du das *nicht* als Plädoyer gegen die Förderschulen körperliche Entwicklung/Sehen/Hören meinst, aber falls dieser Teil missverstanden werden könnte: Ich bin dankbar für die Kollegen dieser Schulen und weiß, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die diese Schulformen als Chance betrachten, um noch besser zu lernen, mit ihren Einschränkungen im Alltag zurecht zu kommen. Gerade, was solche Dinge wie Gebärdensprache oder Brailleschrift angeht, haben normale Gymnasien oft gar nicht die entsprechenden Ressourcen, was sich auch finanziell gar nicht lohnt aufgrund der geringen Anzahl an Schülern mit entsprechenden Einschränkungen. Förderschulen haben durch Bündelung entsprechend mehr Möglichkeiten. Wir bekommen alle paar Jahre vereinzelt Schüler in die Sek II, die zuvor die Sek I an einer Förderschule körperliche Entwicklung oder Hören besuchten, und das klappt in der Regel ganz gut. Es kommt aber sicherlich immer auf den Einzelfall und den Grad der Einschränkung an.